

Pressemitteilung

Meisterwerke der Neuromantik

Kunststiftung Paul Kälberer öffnet ihre Pforten

Ab Pfingstsonntag ist das Atelierhaus des Künstlers Paul Kälberer in Glatt für kunstinteressierte Besucher geöffnet. In einer Sonderausstellung zeigt die Kunststiftung Paul Kälberer „Meisterwerke der Neuromantik“.

Am 17. Dezember 2008 wurde im Sulzer Stadtteil Glatt die „Kunststiftung Paul Kälberer“ gegründet. Die Stiftung bürgerlichen Rechts, die von Kindern und Enkeln des Künstlers in Verbindung mit der Stadt Sulz am Neckar, dem Landkreis Rottweil und der Kreissparkasse Rottweil ins Leben gerufen wurde, hat sich zur Aufgabe gemacht, das künstlerische Erbe des Malers und Grafikers Paul Kälberer zu bewahren. Daneben verfolgt die Stiftung das Ziel, junge Menschen an die bildenden Künste heranzuführen.

In die Kunststiftung Paul Kälberer wurden neben dem Atelierhaus des Künstlers mit den zugehörigen Grundstücken auch dessen gesamtes grafisches Werk sowie aufschlussreiche Zeitdokumente eingebracht. Die Stiftung verwahrt über 700 Radierungen, über 400 Lithografien und mehr als 3000 Zeichnungen.

Der Maler und Grafiker Paul Kälberer (1896–1974) zählt zu den bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten im Kulturraum zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb. Als Vertreter der „Neuen Sachlichkeit“ fand Paul Kälberer in der Zwischenkriegszeit auf nationaler und internationaler Ebene Anerkennung. In der Nachkriegszeit erwarb er sich Verdienste als Pionier des kulturellen Wiederaufbaus in Württemberg-Hohenzollern. Auf seine Initiative gehen die Neugründung des Verbands bildender Künstler und die Gründung der Bernsteinschule zurück.

Im Jahr 1926 hatte sich Paul Kälberer im hohenzollerischen Dorf Glatt unweit des oberen Neckars niedergelassen. Am Hang über dem Glatt-Tal errichtete er im Jahr 1927 ein Atelierhaus mit einem Malraum, das 1937/38 um einen Grafik- und einen Druckraum erweitert wurde.

Am Pfingstwochenende öffnet die Kunststiftung Paul Kälberer erstmals ihre Pforten. Das Ateliergebäude und die zugehörige Gartenanlage (Paul-Kälberer-Weg 19) sind in der Sommersaison an Sonn- und Feiertagen jeweils von 14 bis 17 Uhr zugänglich. Das Areal der Stiftung ist vom Ortszentrum aus über den Paul-Kälberer-Weg und die Weinbergstraße in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.

Damit verfügt die Tourismus-Hochburg Glatt über eine weitere kulturelle Einrichtung, die in engem thematischem Bezug zum Kultur- und Museumszentrum Schloss Glatt steht. In der Galerie Schloss Glatt wird seit dem Jahr 2001 das Lebenswerk des Künstlers Paul Kälberer im Zusammenhang mit der Erfolgsgeschichte der legendären Bernsteinschule gewürdigt.

Zur Eröffnung des Atelierhauses zeigt die Kunststiftung Paul Kälberer im Malraum in einer Sonderausstellung „Meisterwerke der Neuromantik“. Im Mittelpunkt der Ausstellung, die den Landschaftsgemälden Paul Kälberers gewidmet ist, steht das Hauptwerk „Bachlandschaft“. Im Grafikraum sind ausgewählte Radierungen Paul Kälberers aus verschiedenen Schaffensphasen zu sehen.

Das Atelierhaus und die zugehörigen Grundstücke vermitteln ein authentisches Bild vom Lebensumfeld eines Künstlers der Zwischen- und Nachkriegszeit in der Kunstlandschaft am oberen Neckar.

Bernhard Rüth